

Zur Gestaltbiologie der «Südkontinente»

Benjamin Bembé

Die Dreigliederung der Säugetiere, wie sie von Wolfgang Schad in «Säugetiere und Mensch» dargestellt wurde, dürfte den meisten Tagungsbesuchern ein Begriff sein. In ihrem Zentrum stehen die drei Gruppen Nagetiere, Raubtiere und Huftiere. In unserem Kurs werden wir, ausgehend von dieser Dreigliederung, auf das globale Vorkommen der Tiergruppen blicken. Für Südamerika ist offensichtlich, dass die Nagetiere dominieren, während für Afrika die grossen Huftiere prägend sind. Wie aber sieht die Situation im dritten globalen Tropenbereich, dem indo-australischen Raum aus?

Anhand derartiger Betrachtungen von verschiedenen Organismengruppen und Landschaftsformen wollen wir versuchen, uns der qualitativen Seite der drei Tropenregionen unserer Erde anzunähern. Ganz im Sinne des Tagungsthemas: *Vom lebendigen Denken zum Leben mit der Natur*.

Wer sich im Vorfeld schon mit dem Thema befassen möchte, dem sei zur Einstimmung ein Text über die Gegensätze von Afrika und Südamerika empfohlen: <https://www.waldorf-geographie.de/index.php/klassen-4-13/4-8-klasse/1765-afrika-und-suedamerika-eine-gegenueberstellung-als-anregung-fuer-den-geographie-und-biologieunterricht>